

Zeitschrift: Librarium : Zeitschrift der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft = revue de la Société Suisse des Bibliophiles

Herausgeber: Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft

Band: 20 (1977)

Heft: 2

Artikel: "L'arte tipografica nelle Tre Leghe (1547-1803) e nei Grigioni (1803-1975)"

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-388281>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

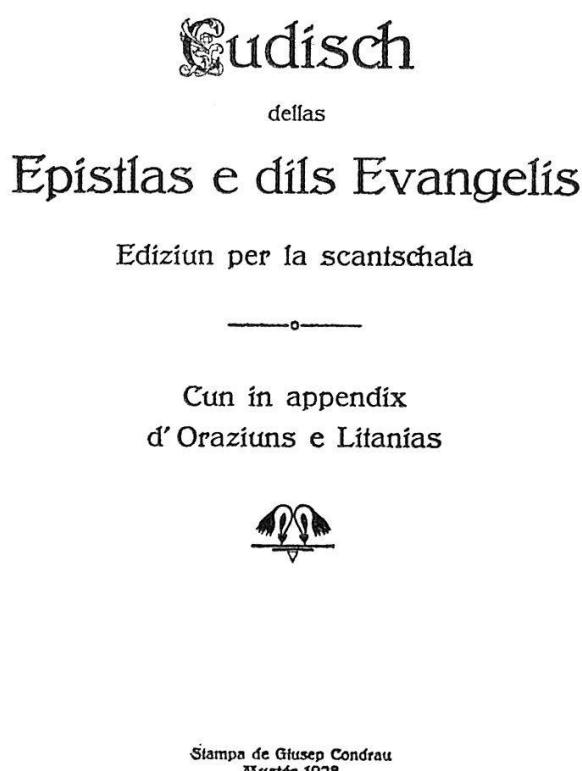
«L'ARTE TIPOGRAFICA NELLE TRE LEGHE (1547–1803)
E NEI GRIGIONI (1803–1975)»

Im Heft I/1975 haben wir mit 8 Wiedergaben von Titelseiten früher Druckwerke aus den Drei Bünden und mit einem Text über den Wanderdrucker Johann Georg Barbisch auf ein 1971 erschienenes Werk des Leiters der Bündner Kantonsbibliothek in Chur, Dr. Remo Bornatico, hingewiesen: «L'arte tipografica nelle Tre Leghe» (Chur, Gasser & Eggerling AG). Es war bald vergriffen. Daraus entstand unter sprachlicher Mitarbeit von Hermann Strehler, St. Gallen, der Band «Die Buchdruckerkunst in den Drei Bünden», und nunmehr kam 1976 im

Eigenverlag die krönende Leistung, zunächst in italienischer Sprache, heraus: der oben im Titel genannte erste Überblick über die Buchdruckerkunst in Graubünden von den Anfängen bis heute. Er trägt mit seinen genauen Angaben über erstaunlich zahlreiche Drucker, Druckereien und Druckorte, mit Registern ausgewählter Druckwerke und einer Bibliographie alle Zeichen eines unentbehrlichen Nachschlagewerkes für Liebhaber und Spezialisten der Geschichte des Buchdrucks. Er setzt überdies das bündnerische Druckereiwesen in Zusammenhang mit der ungewöhnlich weltverbundenen Geschichte eines großen schweizerischen Berggebiets, das außerordentlich schwer durch politische Wirren, Glaubenskämpfe, sprachliche Schranken und wirtschaftliche Nöte bedrängt war. Man ahnt, welcher Kräfteaufwand vonnöten war, um unter zumeist engen Verhältnissen Taten mit dem Setzerkasten zu vollbringen, welche auch hier zu den Hauptvoraussetzungen der Kultur gehören. Einen festeren, wenn auch immer noch harten Boden der Entwicklung legte der Beitritt zur Eidgenossenschaft am 19. Februar 1803; damit waren Ordnung und Sicherheit im Innern und Unabhängigkeit und Freiheit gegen außen gewonnen.

Mit Recht nennt ein Schweizer Hochschullehrer das Buch eine «wichtige und ausgezeichnete Veröffentlichung, ein klares und komplettes Standardwerk über das Buch-, Zeitungs- und Zeitschriftenwesen in Graubünden», und mit gleichem Recht zieht der Direktor der Walliser Kantonsbibliothek den Schluß: «Wir Walliser wären glücklich, wenn wir etwas Ähnliches zur Verfügung hätten.»

Preis des Buches: Fr. 40.—; Selbstverlag des Verfassers: Fliederweg 15, CH-7000 Chur.



Europäische Kunststile färben auf Druckwerke aus Di-sentis ab: Jugendstil in einer Publikation der von Na-tionalrat Dr. Giusep Condrau 1922–1974 geleiteten Druckerei. Heute steht die vierte Generation an der Spitze des Unternehmens. Illustration aus dem hier an-gezeigten Werk von Remo Bornatico.